

Schule am Gartenfeld: Erfolgreiche Rückkehr nach sieben Jahren!

Nach sieben Jahren Bauzeit feierte die Schule am Gartenfeld in Spandau mit einer Schlüsselübergabe die Rückkehr an ihren Standort.

Nach jahrelangen Herausforderungen wurde die umfangreiche Sanierung der Schule am Gartenfeld endlich abgeschlossen. Die Schulgemeinschaft feierte kürzlich die Rückkehr an ihren angestammten Standort in der Gartenfelder Straße 81. Bezirksbürgermeister Frank Bewig und Bezirksstadträtin Dr. Carola Brückner waren unter den Gästen, die die feierliche Schlüsselübergabe begleiteten.

Ursprünglich war nur eine Überarbeitung der Sanitäranlagen geplant. Doch beim Bau traten schwerwiegende Probleme bezüglich des Brandschutzes und der Statik auf. Diese Mängel machten es notwendig, die Schüler 2017 vorübergehend in die Seecktstraße 2 umzulegen. Im Zuge des Kommunalinvestitionsprogramms konnte dann eine umfassende energetische Sanierung vorgenommen werden, die weit über die erste Planung hinausging.

Umfangreiche Umbaumaßnahmen

Der Umbau umfasste bedeutende Verbesserungen, darunter die Schaffung von barrierefreien Zugängen und die Modernisierung von Unterrichtsräumen. Ein neuer Musikraum wurde hinzugefügt, ebenso wie eine große Verteilerküche. Auch die Fassade wurde saniert, um die Wärmedämmung zu optimieren. Maßgeblich für die Neugestaltung des Außenbereichs war das

Straßen- und Grünflächenamt. Trotz der zahlreichen Verbesserungen waren die Bauarbeiten nicht ohne Schwierigkeiten.

Die Sanierung wurde durch eine Vielzahl von Baumängeln und rechtliche Konflikte mit Baufirmen erschwert, die zusätzliche Verzögerungen verursachten. Die angespannte Situation im Baugewerbe führte ebenfalls zu einer holprigen Umsetzung bei der technischen Ausstattung der Gebäude.

„Es ist ein bemerkenswerter Abschluss einer anstrengenden Phase“, erklärte Dr. Carola Brückner. „Die Schule erstrahlt nun in neuem Glanz und bietet den Schülern einen wunderbaren Ort zum Lernen und Lachen.“ In diesen frisch sanierten Räumlichkeiten lernen bereits seit Beginn des Schuljahres rund 50 Kinder. Bis zu 66 Schüler könnten perspektivisch die Schule besuchen, da Teile der Gemeinschaft weiterhin in der Seecktstraße 2 bleiben werden.

Diese Filiale wird in den nächsten Jahren sogar zum Hauptsitz der Schule am Gartenfeld ausgebaut, um dem wachsenden Bedarf an spezialisierten Fördermaßnahmen gerecht zu werden. Ein modularer Ergänzungsbau für Kinder mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ ist bereits in Planung. Die Gesamtkosten für die energetische Sanierung belaufen sich auf etwa 10 Millionen Euro.

Das Hochbauamt der Serviceeinheit Facility Management übernahm die Verantwortung für die Umsetzung des Projekts und stellte damit sicher, dass der neue Standort den modernen Anforderungen an Schulen gerecht wird.

Für weitere Informationen können sich Interessierte gerne an Frau Jäde im Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Schul- und Sportamt wenden: j.jaede@ba-spandau.berlin.de, Tel.: 90279 – 2401.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de